

TSV Schwaben Augsburg

# Der SchwabenRITTER

## RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2 • Juni 2026 • 76. Jahrgang • TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

### Abteilungen

Basketball · Boxen · Eistanz · Fechten · Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis · Turnen · Wintersport

### Aktuelle Daten

**Mitgliederstand:** 2.844 (1.1.2026)

**Beitragserhöhung:** 01.01.2026

**Wahlperiode:** 3 Jahre

**Nächste Wahlen:** 2028

**Vereinsfarben:** lila-weiß

**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Alexander Grimm (2008)

### Goldene Standplakette des TSV:

Horst Woppowa (2017)

**Bundesverdienstkreuz:** Horst Woppowa (2017)

### Vereinsführung TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

**1. Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neu-säß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132 Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

### Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Gottfried Selmair

### Geschäftsführung:

**Geschäftsstelle:** Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de

**Internet:** www.tsv-schwaben-augsburg.de

**Konto:** Stadtparkasse Augsburg

**IBAN:** DE29 7205 0000 0000 6059 15

**BIC:** AUGSDE77XXX

**Vereinsgaststätte:** „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757

### Download des SchwabenRITTERS:

www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html

**Nächster Redaktionsschluss:** 31.07.2026

### Inhalt

Basketball . . . . .	S. 6	Leichtathletik . . . . .	S. 22
Eistanz . . . . .	S. 1	Tischtennis . . . . .	S. 23
Fußball . . . . .	S. 7	Turnen . . . . .	S. 24
Hockey . . . . .	S. 13	Wintersport . . . . .	S. 26
Kanu . . . . .	S. 14		

[zum Anklippen!](#)



### Schwaben Highlight

## Großes Schaulaufen zum Saisonabschluss

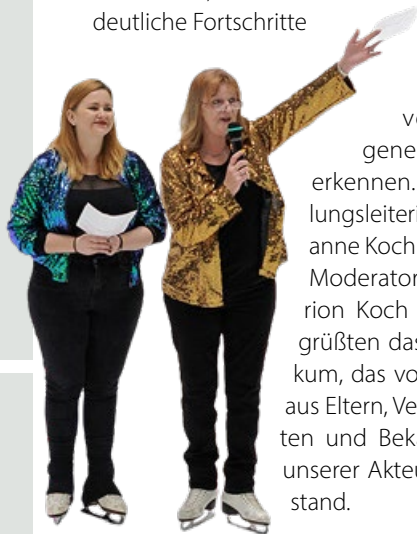
Am 21.3.2026 war es wieder so weit: im Curt-Frenzel-Stadion fand das Schaulaufen zum Saisonabschluss unserer Abteilung statt. Seit vielen Jahren schon gibt es diese traditionelle Veranstaltung.

Vor allem für die jüngsten Teilnehmer ist es oft das erste Mal, dass sie vor großem Publikum zeigen können, was sie in der zurückliegenden Saison gelernt haben. Und bei allen die schon länger auf dem Eis stehen, konnte man deutliche Fortschritte



Zum Auftakt zeigten alle Läuferinnen und Läufer, die bereits die erste Kürklausurenprüfung abgelegt haben, ein großes Opening (o.). In diesem Jahr gaben die 17 Läuferinnen und Läufer mit einer Show zur Musik von Michael Jackson den begeisterten Zuschauern einen ersten Eindruck davon, was sie an diesem Nachmittag noch erwarten würde.

Als erste Einzelläuferin des heutigen Tages zeigte **Louisa Scheit** (u.) zum Titel „Strangers like me“ ihre allererste Kurzkür. →



zum vergangenen Jahr erkennen. Abteilungsleiterin Marianne Koch (r.) und Moderatorin Marion Koch (l.) begrüßten das Publikum, das vor allem aus Eltern, Verwandten und Bekannten unserer Akteure bestand.

**Eistanz**

Marianne Koch

☎ 0821 529702

🌐 [www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)

Im Anschluss folgte der Auftritt unserer jüngsten Teilnehmer, den „**Eisläufern**“. Zur Musik „Auf uns“ zeigten sie, warum Eislaufen schon von klein auf Spaß macht **1**, obwohl es auch anstrengend ist. Das Publikum dankte es mit lang anhaltendem Applaus.

Im nächsten Programmpunkt zeigte **Maria Telelekov** **2** in ihrer Kür zu „Luminary“ bereits einige anspruchsvollere Figuren auf dem Eis. Musik aus dem Film „Drachenzähmen leicht gemacht“ untermalte den Auftritt von **Sophie Zhu** **3**. Mit diesem Programm war sie in der vergangenen Saison schon bei mehreren Wettbewerben am Start. Irisches Temperament brachte **Angelika Baiyer** **4** mit Melodien aus „Lord of the Dance“ aufs Eis. Das Publikum unterstützte die Läuferin mit begeistertem Klatschen.

Mit den „**Freiläufern**“ **5** kam wieder eine Gruppennummer auf die Eisfläche. Zu Klängen aus dem Musical „Wicked“ zeigten die Fortgeschrittenen, wie auch mehrere Läufer harmonisch zusammenwirken können, ohne dass es zu Kollisionen kommt.

**Vanessa Gerth** **6** arbeitet in unserer Abteilung Eistanz/Eiskunstlauf als Trainerin und hat viele der Kürren, welche am heutigen Tag gezeigt werden, choreografiert. Selbst startet sie mit ihrer Musik „Young and Beautiful“ ebenfalls bei Wettbewerben. **Nadja Koleva** **7** war in dieser Saison auch schon bei mehreren bayerischen Wettbewerben am Start und konnte mit ihrem „Sia-Medley“ überzeugen. Auch **Maiia Levit** startete mit ihrer Musik „In Memoriam“ bereits bei einigen Wettbewerben. Mit sehenswerten Sprüngen und Pirouetten konnte sie auch die Zuschauer auf den Rängen beeindrucken. **Lea Achreiner** **8** startet zwar für den EC Oberstdorf bei Turnieren, nutzt aber als Abteilungsmitglied die heimatnahen Trainingsmöglichkeiten in Augsburg und konnte ihre Klasse zur Musik „L'amour toujours“ vor heimischem Publikum zeigen. **Ranja Zaki** **9** startet in der Kategorie „Solo-Eistanz“ auch bei internationalen Wettbewerben. Mit ihrem diesjährigen Rhythmusstanz „Let's Go Girls“ zeigte sie, wie viel Temperament und Ausdruckskraft in ihr steckt.



1



2



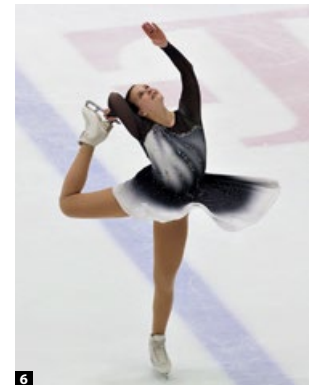
3



4



5



6



7



8



9



10

Zum Abschluss der ersten Programmhälfte kam mit **Ralf Junglas** **10** ein Läufer aufs Eis, der schon bei Bayerischen und Deutschen Jugend- und Nachwuchsmeisterschaften am Start war. Zur Musik „Filme“ zeigte er eine selbst choreografierte, ausdrucksstarke Darbietung.



11



12



13



14



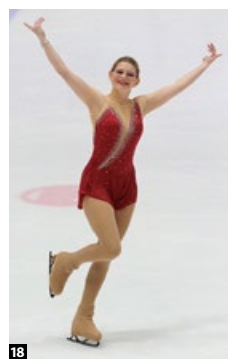
15



16



17



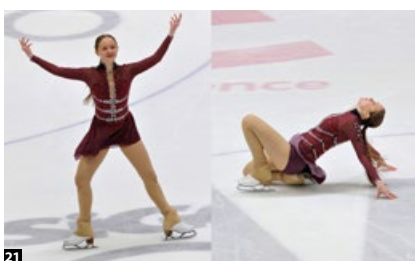
18



19



20



21



22

Nachdem sich die Zuschauer in der Pause am reichhaltigen Büfett aus Kuchen-spenden gestärkt hatten, ging es in die zweite Programmhälfte.

Mit **Louisa Hofmann 11** zeigte wieder eine junge Kunstläuferin ihre erste Kür zur Musik „Thinkerbell“. Auch **Anabel Havelka 12** hat in dieser Saison ihre erste Kür zu „Second Waltz“ einstudiert und bekam begeisterten Applaus von den Zuschauern. **Arina Telelekov 13** ist die jüngere Schwester von Maria, die im ersten Teil ihren Auftritt hatte. Ihre temperamentvolle Musik „Hafanana“ konnte die junge Läuferin schwungvoll interpretieren. **Anne Zhu 14** ist die jüngere Schwester von Sophie, die auch schon im ersten Teil zu sehen war. Anne war mit ihrer Kür „The Puss Suite“ aus dem Animationsfilm „Der gestiefelte Kater“ bereits auf einigen Wettbewerben gestartet und hat u. a. schon die Prüfung zur Kürklasse 7 bestanden. **Alexandra Fuchs 15** ist als Betreuerin in den Nachwuchsgruppen unserer Abteilung tätig und zeigte eine gefühlvolle Kür zu „Rhapsody in Blue“. **Maria Neumeier 16** startet ebenfalls für den EC Oberstdorf, trainiert aber auch in unserem Verein und freute sich, dass sie ihre Kür zu „Wednesday – Addams“ vorführen konnte. In der Gruppe der **Figuren- und Kunstläufer 17** sind die Läuferinnen und Läufer, die kurz davor stehen, in den Kreis der Einzelläufer aufzusteigen und eigene Kürren zu bekommen. **Annabella Remplik 18** will sich in der nächsten Saison mehr dem Solo-Eistanz zuwenden. Beim Schaulaufen zeigte sie ihre Kunstlaufkür zu „Set Fire to the Rain“. **Elena Paladino 19** hat noch in der letzten Woche vor dem Schaulaufen an der Choreografie ihrer Kür gearbeitet. Zur Musik „Carol of the Bells“ zeigte sie, dass sich der Aufwand und die Anstrengung gelohnt hatten. **Sebastian Dehner 20** ist der zweite männliche Eiskunstläufer in der Kategorie der Kür-Läufer. Mit seiner Kür zu „A View to a Kill“ ließ er Erinnerungen an den gleichnamigen James-Bond-Film wach werden. **Marion Penner 21** zeigte ihre Kür „My Blood“, mit der sie diese Saison bei verschiedenen Wettbewerben an den Start ging. **Franka Hierhammer 22** läuft schon seit vielen Jahren und hat schon zahlreiche Kunstlaufküren vorgetragen. In diesem Jahr zeigte sie zu „My Love“, wie Power und Eleganz auf dem Eis zusammenfinden. →

**Ralf Junglas** zeigte bei seinem zweiten Auftritt mit „Legendary“ sein Kurzprogramm, mit dem er bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2024 den 1. Platz in der Kategorie Young Adult Herren belegte. Im abschließenden Auftritt zeigte die Solo-Eistänzerin **Ranja Zaki** mit ihrem Kürtanz „Tango to Evora“ mit viel Gefühl und Eleganz, was diese Sportart so sehenswert macht.

Zum Abschluss der Veranstaltung kamen noch einmal alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Eisfläche, um sich vom begeisterten Publikum zu verabschieden. Ein großer Dank ging auch an das Trainerteam und an alle, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hatten.

Und im kommenden Jahr gibt es eine Neuauflage unseres Schaulaufs. Der Eintritt ist, wie immer, frei!



Ranja Zaki mit Trainer  
Michael Zenknec

## Allgäu-Cup in Oberstdorf

Im Rahmen der Bayerischen Jugendmeisterschaften 2026 vom 28.02. – 01.03.2026 fand im Eissportzentrum Oberstdorf auch der Allgäu-Cup statt. Eistänzerin Ranja Zaki belegte in der Kategorie Junioren Solo-Eistanz mit persönlicher Bestleistung den 4. Platz.

## Markt-Pokal in Holzkirchen am 22.02.2026

**Vor besondere Herausforderungen wurden unsere Läuferinnen beim Markt-Pokal in Holzkirchen gestellt.**

An dem Tag herrschte strömender Regen und die Eisfläche war leider nicht überdacht. Trotz der widrigen Umstände behielten die Teilnehmerinnen ihre gute Laune und konnten achtbare Platzierungen erreichen. Vanessa Gerth schaffte in der Kategorie „Young Adult Silber“ sogar den Sprung auf den 3. Podestplatz.



Louisa  
Hofmann



V.l.: Marion Penner, Anne Zhu,  
Trainerin Vanessa Gerth, Maiia Levit

### Hier die kompletten Ergebnisse:

Läuferin	Kategorie	Platzierung
Louisa Hofmann	Freiläufer C	7. Platz
Vanessa Gerth	Young Adult Silber	3. Platz
Franka Hierhammer	Young Adult Gold	4. Platz
Anne Zhu	Kunsläufer B	4. Platz
Marion Penner	Neulinge C	4. Platz
Maiia Levit	Neulinge C	6. Platz



V.l.: Franka Hierhammer,  
Vanessa Gerth

## Ersatz-Klassenprüfung erstmals in Haunstetten

Weil beim Klassenlaufen in Garmisch die EiskunstläuferInnen so zahlreich am Start waren, konnten die Prüfungen für die Eistänzer aus Zeitmangel nicht durchgeführt werden.

Aus diesem Grund fand am 25. Februar 2026 in der Eishalle Haunstetten erstmals eine Klassenprüfung nur für Eistänzer statt. Für die Eisschwaben traten in der Basisklasse Maria Neumeier und Laura Contartese an. Beide Läuferinnen konnten die Prüfer mit ihren Darbietungen überzeugen und freuten sich mit den Trainern Michael Zenkner und Stefan Junglas über die bestandene Prüfung.



Maria Neumeier  
mit Trainer Michael  
Zenkner

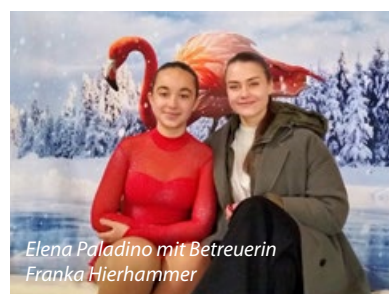


Laura Contartese mit  
Trainer Stefan Junglas



### Königscup

V.l.: Lucia M., Charlotte H., Antonia B., Luna B.,  
Louisa S., Louisa H., Angelika B., Valeria B., Linda S.



Elena Paladino mit Betreuerin  
Franka Hierhammer



Luna Benkel

## Königscup 2026 am 7.3.2026

10 Läuferinnen gingen beim Königscup 2026 der Stadt Königsbrunn in den unterschiedlichsten Leistungskategorien an den Start.

Aufgrund der starken Konkurrenz reichte es dieses Mal leider nur für einen Platz auf dem Siegertreppchen. Luna Benkel durfte sich mit ihrer ersten Kür über den dritten Platz in der Kategorie Elemente II A freuen. Aber die restlichen Platzierungen konnte die Freude der jungen Läuferinnen über das gemeinsame Erlebnis nicht trüben.

Läuferin	Kategorie	Platzierung
Valeria Baiyer	Elemente I A	7. Platz
Charlotte Hosp	Elemente I B	6. Platz
Luna Benkel	Elemente II A	3. Platz
Linda Seyboth	Elemente II A	7. Platz
Antonia Boerner	Elemente III C	7. Platz
Lucia Marroquin Maldonado	Elemente IV	9. Platz
Louisa Scheit	Freiläufer B	6. Platz
Louisa Hofmann	Freiläufer C	6. Platz
Angelika Baiyer	Figurenläufer C	6. Platz
Elena Paladino	Anfänger C	7. Platz



V.l.: Anne Zhu, Ralf  
Junglas, Sophie Zhu



V.l.: Maria Neumeier,  
Ranja Zaki

## Klassenprüfung in Waldkraiburg

Eine Woche nach dem großen Schaulaufen ging es für zwei Läuferinnen nochmals zu einem Klassenlaufen, dieses Mal ins oberbayerische Waldkraiburg.

Anne Zhu bestand am 28.03.2026 erfolgreich die Prüfung zur Kürklasse 7 im Eiskunstlauf. Mit ihr freuten sich Trainer Ralf Junglas. Am 29.03.2026 trat Maria Neumeier zur Technikklasse 6 im Eistanz an. Auch sie konnte die geforderten Elemente fehlerfrei vorführen und konnte sich mit Betreuerin Ranja Zaki über die bestandene Prüfung freuen.

Herzliche Grüße, Klaus Junglas  
für die Abteilung Eiskunstlauf/Eistanz



## Neues aus der Abteilung Basketball

**Nach einer sehr erfolgreichen Hinrunde, was besonders für den Bereich der Jugendmannschaften gilt, konnte auch die vergangene Rückrunde mit tollen Ergebnissen abgeschlossen werden.**

Das heißt, die Basketballerinnen und Basketballer des TSV Schwaben Augsburg Knights zeigen auch das dritte Jahr in Folge starke Leistungen im Mini-Bereich Bezirk Schwaben (U8 bis U12), männlich wie auch weiblich. Ein riesiges Lob an dieser Stelle an unsere Coaches! Vielen Dank für eure beeindruckende Arbeit und die spürbare Leidenschaft jeden Tag mit

unseren jüngsten Talenten. Unsere Coaches: Robby, Andrea, Vitali, Florian, Tristan, Marlene, Adam, Özcan, Pia, Selma, Tim, Lara, Isabella. Jetzt stehen noch die Bayerischen Meisterschaften an, wobei die Mädchen der **U12w** schon gespielt haben und mit einem tollen dritten Platz hinter dem FC Bayern München und dem Post SV Nürnberg glänzten. Jetzt geht es mit dem Team das zweite Jahr in Folge zur Südostdeutschen Meisterschaft. Viel Spaß und Erfolg.



3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften für die Mädchen der U12w

Bei den etwas älteren Teams, wie zum Beispiel den Mädels der **U16w**, konnte mit Platz vier bei der Bayerischen Meisterschaft ein fantastisches Ergebnis eingefahren werden.

Leider kommt der Esprit der Jungenmannschaften nur bedingt bei den Senioren an. Gerade im Herrenbereich lief es am Anfang sehr unterschiedlich mit Höhen und Tiefen. Nach Abgängen von Stammspielern wurde konsequent mit Jugendspielern

aufgefüllt. Diese nahmen die Gelegenheit beim Schopfe und schafften es, zusammen mit den verbliebenen „alten“ Hasen, eine ganz passable Rückrunde zu spielen. Leider reichte es am Schluss nicht, die Klasse zu halten, und man geht hier eine Liga tiefer in der nächsten Saison an den Start. Wie im Bereich der Damen werden wir auch bei dieser Mannschaft konsequent verjüngen und mit ambitionierten Jugendspielern sowie engagierten Herren an den Start gehen.

Auch bei den Damen lief es bis zur Saisonmitte sehr durchwachsen. Wir mussten mit einigen Abgängen klarkommen, die aber durch den Einsatz von Spielerinnen aus der aktuellen U16w-Bayernligamannschaft mehr als wettgemacht werden konnten. Die Siege gegen Landsberg und zuletzt gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer FC Bayern München zeigten, was hier möglich gewesen wäre, wenn man von Beginn der Saison an so gestartet wäre. Die Damen konnten die Klasse halten und werden auch in der nächsten Saison in der Bayernliga an den Start gehen.

## Breitensportbereich U18w/Damen in der Saison 2025/26 – Positive Entwicklung mit außergewöhnlichem Einsatz für die Abteilung

Die gemeinsam trainierenden Teams mit 24 Spielerinnen stellten uns Trainer wieder vor einige Herausforderungen, da wir neben dem Fokus auf leistungsorientierten Basketball immer bereit sind, neue Interessierte aufzunehmen und für den Sport mit Spielbetrieb zu begeistern.

Unser Altersspektrum reichte von 15 Jahren bis 29 Jahren. Es kamen während des Jahres vier Jugendspielerinnen, zwei Neuzugänge mit Erfahrung und vier Quereinsteigerinnen hinzu.

Im Spielbetrieb der Bezirksoberliga U18w kamen 12 Spielerinnen zum Einsatz und bei den Damen sogar 17!

Das Abschneiden in der **U18w-BOL** war sehr erfolgreich. Wir belegten hinter der starken TVA-Mannschaft den 2. Platz (3 Siege / 2 Niederlagen) und gewannen beim über Jahre dominierenden Team aus Etting-Ingolstadt mit 80:40 Punkten. Auf ein Rückspiel verzichtete deren Trainer. Das Team bleibt im Kern zusammen und wir werden in der nächsten Saison als U20w antreten.

Die **BOL Damen Süd** war deutlich schwieriger zu bespielen. Hier war der Kern die U18w und wurde von neun Frauen unterstützt. Schnell wurde insbesondere den Jüngsten klar, dass eine andere Härte im Spiel gefordert ist. Leider konnten wir uns nicht belohnen und gewannen kein Spiel. Jedoch zwangen wir Gersthofen in die 2. Verlängerung (Niederlage mit einem Punkt) und verloren ein weiteres Spiel ebenfalls nur mit einem Punkt. Das Kernteam wird hier ebenfalls bestehen bleiben.

Den Spielerinnen gilt ein besonderer Dank für ihre Einsätze als Trainerinnen und Schiedsrichterinnen sowie bei Kampfgerichten. Ohne dieses Engagement wäre ein Spielbetrieb kaum umsetzbar.

## Kooperation im Nachwuchsleistungssport: BBU '01 Ulm und TSV Schwaben Augsburg in der WNBL

Die Förderung weiblicher Nachwuchstalente gewinnt im deutschen Basketball zunehmend an Bedeutung. In diesem Kontext stellt die Kooperation zwischen BBU '01 Ulm und dem TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. einen wichtigen Schritt dar, um Spielerinnen gezielt an das Leistungsniveau der Weiblichen Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (WNBL) heranzuführen. BBU '01 Ulm gehört zu den führenden Nachwuchsstandorten im deutschen Basketball im männlichen Jugendbereich und verfolgt einen klar leistungsorientierten Ansatz. Auch im Bereich der weiblichen Jugend soll der Fokus klar auf die Entwicklung vom Breitensport hin zum Leistungssport gelegt werden. Der TSV Schwaben Augsburg bringt als traditionsreicher Verein eine breite Basis und starke regionale Verankerung mit. Weiter können Synergieeffekte unseres Akademieprogramms (Knights Akademie) mit BBU '01 Ulm weiterentwickelt und ausgebaut werden. Talente aus der Region Augsburg erhalten dadurch einen weiteren Zugang zu professionellen Trainingsstrukturen.

Die WNBL als höchste Spielklasse im weiblichen Jugendbasketball in Deutschland bildet dabei die zentrale Plattform für die

Weiterentwicklung. Die Kooperation ermöglicht es, die Wettbewerbsfähigkeit der Teams zu steigern und Spielerinnen frühzeitig an das nationale Spitzenniveau heranzuführen. Gemeinsame Ausbildungs- und Trainingskonzepte, Sichtungmaßnahmen und ein enger Austausch zwischen den Vereinen sorgen für eine strukturierte und nachhaltige Förderung.

Über den sportlichen Erfolg hinaus stärkt die Partnerschaft auch die regionale Vernetzung im süddeutschen Basketball. Sie trägt dazu bei, Talente gezielt zu fördern und langfristig im Leistungssport zu halten.

Die Zusammenarbeit zwischen BBU '01 Ulm und dem TSV Schwaben Augsburg im Bereich der U16w und der WNBL ist ein beispielhaftes Modell für moderne Nachwuchsförderung. Sie kombiniert Breiten- und Leistungssport, schafft bessere Entwicklungsmöglichkeiten für junge Spielerinnen und stärkt gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit im nationalen Vergleich.

Langfristig kann eine solche Kooperation nicht nur den beteiligten Vereinen zugutekommen, sondern auch einen Beitrag zur Weiterentwicklung des weiblichen Basketballs in der Region, im Land und im Bund leisten.

*Eure Basketballer!*



### Fußball

schwabenritter.de  
tsvschwaben-  
frauenfussball.de

Dr. Christian Kreikle  
(kommissarisch)  
Christian Pfeiffer  
☎ 0173 5624821  
Gökhan Sancak  
☎ 0160 4357889

## Quo vadis, Schwabenritter?

**Anfang Mai (Redaktionsschluss) war der 33. Spieltag, das vorletzte Spiel der Schwabenritter in der Regionalliga Bayern. Die Lila-Weißen wurden frenetisch von ihren Fans angefeuert und gewannen mit 3:1 gegen den TSV Aubstadt (Unterfranken).**

Es wäre ein Tag uneingeschränkter Freude gewesen, hätte der FCA II nicht in Fürth in der 92. Minute das 1:0-Siegtor geschossen. Somit verblieben wir auf dem 15. Tabellenplatz, einem Relegationsplatz gegen den Abstieg.

Das ist eine erstaunliche Leistung, wenn man bedenkt, dass die Mannschaft erst im März das „Schlusslicht“ – als das man seit Saisonbeginn bei FuPa dauerhaft tituliert wurde – hinter sich ließ. Wäre die Rückrundentabelle das Maß der Dinge, lägen die Violetten auf Platz 6 – und das mit einem finanziell schwachen Etat.

Unsere Mannschaft hat Charakter bewiesen, die vielen Nackenschläge der Hinrunde ausgehalten und möchte unbedingt nun ein weiteres Jahr in der Regionalliga spielen. Sportlich wird sie vermutlich bestehen, aber es fehlen ein paar Zehntausend Euro,



um ein weiteres Jahr viertklassig spielen zu können. Auch deshalb, weil wir für die fehlende ausreichende Flutlichtanlage in der Rosenau doppelt bestraft wurden: durch die Verlegung der Spieltage auf Samstag und durch eine finanzielle Strafe des BFV. Für dieses Ziel sind wir alle bereit, Opfer zu bringen: Die Ehrenamtlichen – ehrenamtlich heißt auch bei uns, dass wir Geld in unseren Verein und unsere Fußballabteilung stecken und nichts verdienen – wollen das alleinige Catering in der Rosenau übernehmen, etliche Spieler würden sogar Gehaltseinbußen hinnehmen.

Die Entscheidung unserer Fußballabteilung für die Beteiligung an der Regionalliga vor zwei Jahren war richtig. Die Entwicklung der Herrenmannschaft ging nach oben und ist auch Ansporn für die männliche und weibliche Fußballjugend. Wenngleich

unsere Fangemeinde klein ist, ist sie doch in den letzten beiden Saisons gewachsen, wie auch die 400 lila-weißen Fans im Derby gegen den FCA II in der WWK-Arena bewiesen.

Wir erhalten Zuschriften von interessierten Fußballverrückten aus der ganzen Republik.

Im letzten DFB-Pokal-Endspiel schoss unser Julian Kania ein Tor für die Arminia aus Bielefeld. Darauf waren wir sehr stolz. In dieser Saison glückte unserem „Mike“ Keereerom durch einen Fallrückzieher das „Bayerntor des Monats“, das uns mediale Aufmerksamkeit verschaffte. Am 17. Mai folgte unser Auftritt im „Blickpunkt Sport“ des Bayerischen Rundfunks.

Grund genug also, positiv auf die Saison zurückzuschauen.

Auch unsere 2. Herrenmannschaft hat sich gesteigert und wird wohl – drei Spieltage vor Schluss – mit sechs Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz die Liga halten.

## SPENDENAUFFRUF

### Liebe Schwabenritter,

wir freuen uns über euren Besuch bei unseren Spielen in der Rosenau oder im Ernst-Lehner-Stadion. Helft uns bitte auch mit eurer Spende.

**Bei uns wird mit wenig Geld viel erreicht. Vielen Dank dafür!**

#### Spende:

TSV 1847 Schwaben Augsburg

IBAN: DE 63 7205 0000 0810 6369 77

Betreff: „Sonderbeitrag 1. Herrenmannschaft“



## Neuanfang bei unseren Schwabenritter-Damen – Mit Zuversicht nun in die Landesliga

**Nach einer sportlich schwierigen Phase steht es nun fest: Drei Spieltage vor Ende der Saison ist der Abstieg unserer Damenmannschaft in die Landesliga besiegelt.**

Dass dieser Weg nach dem personellen Umbruch im letzten Sommer kein leichter werden würde, war allen Beteiligten bewusst. Dennoch schmerzt das Ergebnis – vor allem für die Spielerinnen, die Woche für Woche alles gegeben haben.

### Ein Dankeschön an das Team

Ein besonderer Dank gilt unserem Trainer Ralf Vandelli, der die Mannschaft in dieser herausfordernden Zeit mit großem Engagement geführt hat. Ralf wird den Verein zum Saisonende

ebenso verlassen wie einige Spielerinnen, die sich neuen Herausforderungen stellen. Wir danken euch für euren Einsatz im Trikot der „Schwabenritterinnen“ und wünschen euch für eure sportliche und private Zukunft nur das Beste!

### Blick nach vorn: Das Ziel ist der Wiederaufstieg

Ein Abstieg ist kein Ende, sondern auch eine Chance für einen Neuanfang. Wir stecken den Kopf nicht in

den Sand, sondern arbeiten bereits unter Hochdruck an der Zukunft:

- Neues Trainerteam: Wir führen bereits intensive Gespräche, um zeitnah ein Team vorzustellen, das die Mannschaft mit frischen Impulsen zurück in die Erfolgsspur führt.
- Kaderplanung: Unser Ziel ist es, ein schlagkräftiges Team für die Landesliga zusammenzustellen, das die richtige Mischung aus Talent und Erfahrung mitbringt.
- Mission Wiederaufstieg: Wir machen kein Geheimnis daraus – unser erklärtes Ziel für die kommende Spielzeit ist die Meisterschaft und die direkte Rückkehr in die Bayernliga.

### Danke an unsere Unterstützer

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Fans, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer, die uns auch in dieser schweren Saison die Treue gehalten haben. Ihr seid das Fundament, auf dem wir jetzt neu bauen.

Gemeinsam greifen wir nächste Saison wieder an!

*Roland Aubele, Sportlicher Leiter Damen, Jugendleiter*



## Unsere Schwabenritterschmiede setzt Maßstäbe

**Die Nachwuchsarbeit der Schwabenritter trägt weiterhin beeindruckende Früchte und erfüllt uns mit großem Stolz. Auch in diesem Jahr zeigt sich einmal mehr, dass unser konsequenter Weg in der Ausbildung junger Talente der richtige ist.**

Ein besonderes Ausrufezeichen setzt dabei erneut der Übergang in den Herrenbereich. Mit Tristan Eschweiler, Taha Bektas und Jaden Waigl ist es uns gelungen, drei Jugendspieler in die 1. Herrenmannschaft zu entwickeln. Dieser Schritt steht exemplarisch für unsere nachhaltige Ausbildungsphilosophie und die enge Verbindung zwischen Jugend und Herren. Darüber hinaus konnten sich in der laufenden Saison gleich neun Spieler aus unserer Jugend für den nächsten sportlichen Schritt in einem Nachwuchsleistungszentrum empfehlen. Diese Entwicklung unterstreicht eindrucksvoll die Qualität unserer täglichen Trainingsarbeit und die individuelle Förderung unserer Talente.

Besonders hervorzuheben ist der Weg unserer Spielerinnen. Fabia Görlitz und Laura Lehnert wechseln zum FC Bayern. Fabia durfte in dieser Saison zudem bereits als DFB U15 Nationalspielerin auflaufen. Das ist eine außergewöhnliche Leistung und zeigt, welches Potenzial in unserer Nachwuchsarbeit steckt.

Auch bei den Jungs stehen zahlreiche spannende Entwicklungsschritte an. Laurin Lokaj, Eray Sentürk, Marko Strabac, Ivan Miskovic und Suhel Ljatifi zieht es zum SSV Ulm. Max Dreher wechselt in die U16 des FC Augsburg. Bereits im Winter hat Delovan Khidir den Schritt ins Internat des SSV Jahn Regensburg gewagt und sammelt dort wichtige Erfahrungen auf hohem Niveau.

Bemerkenswert ist zudem, dass perspektivisch bereits vier weitere Spieler eine sportliche Zusage für ein Nachwuchsleistungszentrum erhalten haben. Umso schöner ist es, dass sie sich aktuell bewusst dafür entscheiden, weiterhin Teil der Schwabenritterfamilie zu bleiben. Das ist ein starkes Zeichen für den Teamgeist, das Umfeld und die Identifikation mit unserem Verein.

Diese Entwicklungen sind kein Zufall, sondern das Ergebnis kontinuierlicher und engagierter Arbeit. Unser Trainerteam fördert nicht nur die sportlichen Fähigkeiten, sondern legt auch großen Wert auf Persönlichkeitsentwicklung, Zusammenhalt und Freude am Spiel.

Wir sind stolz auf jeden einzelnen Spieler und jede Spielerin, die ihren Weg bei uns geht. Gleichzeitig sehen wir diese Erfolge als Ansporn, unseren eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. Die Zukunft der Schwabenritter bleibt jung, talentiert und vielversprechend.

 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



## STILVOLLES WOHNEN FÜR SCHWABEN



### CAMPUS BAHNMUSEUM

BERATUNG VOR ORT  
FIRNHABERSTR.20  
SONNTAGS 14-16 UHR



102 attraktive Studenten-Appartements beim historischen **Bahnpark**.  
1 Zimmer | 22,14 - 54,38 m<sup>2</sup>  
ab 188.736 €

### KURHAUS PALAIS



Luxuriös wohnen in City-Nähe am Klausenberg in **Göggingen**  
2-4 Zimmer | 55,52 - 171,47 m<sup>2</sup>  
ab 489.900 €

### WESTEND-QUARTIER

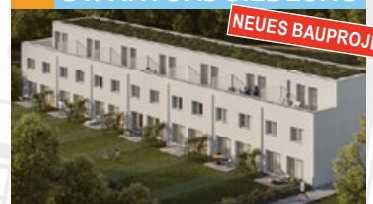
MUSTERWOHNUNG  
ULMER STR. 278A  
BESICHTIGUNG  
SONNTAGS 10-12 UHR



Kultiviert wohnen in direkter Nähe zur Uniklinik in **Kriegshaber**  
1-4 Zimmer | 33,17 - 115,49 m<sup>2</sup>  
ab 404.900 €

### ST. ANTONS SIEDLUNG

NEUES BAUPROJEKT



31 Wohnungen mit 2-4 Zimmern,  
30 Reihenhäuser mit Ausbaureserve – nahe Stätzlinger Straße  
Jetzt Exposé anfordern!

+++ 5% degressive AfA-Abschreibung für 10 Jahre auf alle Wohnungen +++ [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de) | ☎ 0821 440170-0 +++

## Die positive Entwicklung im Mädchenfußball geht weiter

Beim TSV Schwaben Augsburg formiert sich ein klares Zeichen für den Mädchenfußball in der Region. Roland Aubele steht seit Jahren im Verein für Kontinuität, Fachwissen und Identifikation. Im vergangenen Jahr übernahm er als Sportlicher Leiter die Geschicke des Vereins.

Zum Jahreswechsel kam Adrian Gieb aus Pfersee zu den Schwabenritterinnen. Dort entwickelte er mit klarer Struktur und Know-how den Jugendbereich von 70 auf 300 Spielerinnen und Spieler, insbesondere den Mädchenfußball mit 86 Mädchen.




V.l.: Roland Aubele,  
Matthias Geyer,  
Adrian Gieb

Matthias Geyer baute den Mädchenfußball in Affing in nur zwei Jahren von fünf auf fast 100 Spielerinnen aus und etablierte den Mädchenfußball im Landkreis. Mit Herzblut, Vision und Leidenschaft entstanden mehrere Teams, Förderstrukturen und sogar eine BOL-Mannschaft mit jungen Jahrgängen.

Drei unterschiedliche Wege, drei starke Erfahrungen – eine gemeinsame Leidenschaft. Dahinter steckt weit mehr als reine Vereinsarbeit: Es ist die klare Vision, den Mädchenfußball in Augsburg und der gesamten Region nachhaltig weiterzuentwickeln und neue Maßstäbe in Ausbildung, Struktur und Förderung zu setzen.

Ziel ist es, Spielerinnen nicht nur sportlich, sondern auch persönlich zu stärken, moderne und leistungsorientierte Strukturen zu schaffen sowie langfristig ein starkes Zuhause für ambitionierte Mädchen aufzubauen.

Mit der Zusammenführung unterschiedlichster Erfahrungen, erfolgreicher Aufbauarbeit und echter Leidenschaft entsteht beim TSV Schwaben Augsburg ein starkes Bündnis aus Kompetenz, Entwicklung und Zukunftsdanken. Gemeinsam wollen wir Perspektiven schaffen, Talente fördern und den Mädchenfußball in der Region zukunftsstark, nachhaltig und mit klarer Identität weiterentwickeln.

 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



**AUTOHAUS**  
**W. Schwegler** e.K.

**... und Sie bekommen mehr als nur ein Auto!**

Pallottiweg 5 · 86316 Friedberg · Tel. 08 21/60 09 10

# PLAYING GOLF



Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m<sup>2</sup> einfach alles für den Golfsport, sowie eine große Auswahl an Schuhen & Textilien!

### Wir fitten Ihre Schläger!

- Dynamisches Schläger-Fitting mit neuester 3D-Radartechnik von Trackman
- Für Eisen oder Hölzer
- Putter-Fitting
- Griff-Anpassung oder Griff-Erneuerung
- Terminvereinbarung: Tel. 0821 / 27 28 30



**EGM Fitting-Days**  
Aktuelle Informationen zu unseren Fitting-Days finden Sie unter [egmgolfprofi.de/Termine](http://egmgolfprofi.de/Termine)

Wilson  Staff



 cobra  mizuno  HONMA

Titleist  PXG  XXIO

TiCad  KIFFE GOLF  Flat Cat  
Unfold your game



86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830  
[verkauf@egmgolf.de](mailto:verkauf@egmgolf.de)

J.LINDBERG  ECCO  ALBERTO Golf

BOSS  HUGO BOSS  adidas  FOOTJOY  BOGNER

DailySports  RLX  M

 G/FORE  KJUS



### EGM PRO-Shops:

GC Beuerberg · GC Feldafing · GolfRange München-Germering · GolfRange München-Brunnthal  
Golfanlage Rottbach · GC Schloss Klingenburg · GolfPark Augsburg · GC Augsburg-Burgwalden

# FLEXIBILITÄT OHNE GRENZEN

Unter der Woche Familien-  
kutsche am Wochenende  
Freizeitvan

Erfahren Sie mehr auf

<https://seating-systems.schnierle.de/relax/>



## Für jeden Tag das richtige Auto

Die flexiblen RelaX-Sitze lassen sich einfach verschieben oder bei Bedarf (ca. 30 kg) herausnehmen, um Platz für Sportgeräte wie Fahrräder, Surfboards oder Kanus zu schaffen.

Die RelaX-Sitze lassen sich ganz einfach in eine bequeme Liegefläche mit mindestens 190 cm Länge verwandeln – ideal für eine erholsame Nacht nach einem aktiven Tag.

Mit der stufenlos verstellbaren Rückenlehne, einer optionalen Beinauflage oder Bettverlängerung, einer Kopfstütze und standardmäßig ISOFIX für Kindersitze genießen Sie höchsten Komfort.

- **Biker Van**
- **Family Van**
- **Kajak Van**
- **Kite Van**
- **Party Van**
- **People Mover**
- **Surfer Van**
- **Transporter**





## Hockey

Stefan Schießl ☎ 0152 24290857  
Simon Jocher ☎ 0176 57739727  
www.hockey-schwaben.de

## Neuer Damentrainer: Michi Endemann übernimmt

**Der TSV Schwaben Augsburg stellt zur Rückrunde einen neuen Damentrainer vor: Michi Endemann übernimmt die Betreuung der ersten Damenmannschaft.**

Der 26-Jährige war viele Jahre in der männlichen Jugend aktiv und kennt den Verein sehr gut. Nun folgt der Wechsel in den Damenbereich. „Ich freue mich, nach vielen Jahren in der männlichen Jugend noch einmal neue Erfahrungen sammeln zu dürfen und das Vertrauen bekommen zu haben, die Damen zu coachen. Ich bin zuversichtlich, dass wir ein Team formen können“, so Endemann.



*Michael Endemann am Seitenrand. Er coacht seit Frühjahr 2026 die Damenmannschaft.*

Mit ihm soll die Mannschaft in der Rückrunde strukturiert weiterentwickelt werden.

### Potenzial nach oben

Die Damen (AUG 1) starten in der 1. Verbandsliga in die Fortsetzung der Feldsaison. Nach der Hinrunde, die von September bis Oktober 2025 gespielt wurde, steht das Team auf dem letzten Tabellenplatz. Mehrere Nachholspiele aus der Hinrunde stehen noch an und bieten die Möglichkeit, Punkte zu sammeln.

#### Abschlusstabelle der Damen zu Beginn der Rückrunde

TuS 2	6 Spiele	18 Punkte
ESV 2	6 Spiele	15 Punkte
HCW 2	7 Spiele	13 Punkte
MSC 3	6 Spiele	10 Punkte
TSG 1	6 Spiele	10 Punkte
Höki 1	6 Spiele	8 Punkte
RWM 2	6 Spiele	7 Punkte
ASV 2	6 Spiele	4 Punkte
GW 1	6 Spiele	1 Punkt
AUG 1	5 Spiele	0 Punkte

Mit den ausstehenden Spielen kann sich die Mannschaft im Verlauf der Rückrunde noch nach oben arbeiten.



*Die Damen starteten früh in die Hinrunde*

## Herren setzen Feldsaison auf Platz eins fort

**Auch die Herren 1 gehen in der 1. Verbandsliga an den Start. Die Ausgangslage nach der Hinrunde ist gut. Die Mannschaft steht an der Tabellenspitze.**

Zum Ende der Hinrunde musste das Team jedoch eine Niederlage gegen den direkten Konkurrenten TuS Obermenzing 2 hinnehmen.

#### Abschlusstabelle der Hinrunde

AUG 1	4 Spiele	8 Punkte
RWM 2	4 Spiele	7 Punkte
Höki 1	4 Spiele	6 Punkte
TuS 2	3 Spiele	5 Punkte
HCW 2	4 Spiele	3 Punkte
ESV 2	2 Spiele	3 Punkte

Trainer Felix Rausch betreut weiterhin die Herrenmannschaft. Mit der gezeigten Leistung in der Hinrunde geht das Team mit guten Voraussetzungen in die restliche Feldsaison. Auch das Training ist gut gestartet.



*Voller Platz: Über 20 Spieler nahmen an einem Training in der Vorbereitung teil.*



## Kanu

Ingmar Weigl und Michael Neumann  
 mail@kanu-schwaben-augsburg.de  
 www.kanu-schwaben-augsburg.de

# Hegge, Funk und Tasiadis dominieren Wettkämpfe um Nationalmannschaft – Stanzel sorgt für Überraschung

**Der Augsburger Eiskanal war am ersten Maiwochenende wieder einmal Austragungsort für Dramatik und Spannung. Im zweiten Teil der Qualifikationsrennen des Deutschen Kanu-Verbands (DKV) im Kanuslalom fielen die Entscheidungen, wer Deutschland in dieser Saison in der Leistungsklasse, der U23 und der U18 vertreten wird. Neben den etablierten Topathleten konnten auch einige Nachwuchspaddler aus Augsburg überzeugen.**

Im Kajak der Herren führte kein Weg an Noah Hegge von den Kanu Schwaben Augsburg (KSA) vorbei. Mit fünf Siegen und einem zweiten Rang sicherte sich der Bronzemedaillegewinner von Paris 2024 vorzeitig den ersten Platz in der Gesamtwertung. „Es war mein Ziel, möglichst früh gute Ergebnisse zu fahren und nicht auf den letzten Lauf zu hoffen“, sagte der Kajakspezialist. Ihn erwartet nun eine vollgepackte Saison mit der Weltmeisterschaft in Oklahoma (USA) als Höhepunkt. Zusätzlich kann er bereits in diesem Jahr wichtige Punkte für die Olympiaqualifikation für die Olympischen Spiele 2028 sammeln. Hegge blickt motiviert auf die internationale Saison: „Ich will weiter an meinen ersten Läufen arbeiten und noch schneller und präsenter werden, weil es international darum geht, direkt abzuliefern.“

Souverän trat Olympiasiegerin Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) auf. Die Wahlaugsburgerin war ebenfalls vorzeitig mit fünf ersten und einem zweiten Platz qualifiziert. Im vergangenen Jahr hatte sie mit einer Post-Olympia-Depression zu kämpfen sowie immer wieder mit mentalen Höhen und Tiefen. Dieses Jahr schätzt sie ihre Herangehensweise als fokussiert und konzentriert ein. „Ich fühle mich emotional erholter“, sagt die Topathletin. Funk freut sich auf eine Weltmeisterschaft an einem neuen Austragungsort und damit auf eine ihr bisher unbekannte Strecke: „Das erinnert mich an junge Zeiten, in denen man unbeschwert an neue Strecken herangehen konnte.“

Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) musste nach einem holprigen Einstieg in das erste Wettkampfwochenende in Marktleeburg in Augsburg liefern. Und das tat er: Mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen setzte er sich letztlich gegen die jungen Konkurrenten aus Leipzig durch. Der Weltmeister von 2022 bewies damit einmal mehr, dass er den Eiskanal auswendig kennt. „Ich bin mittlerweile gar nicht mehr nervös am Start. Dadurch ist es allerdings schwieriger geworden, in den Fokus hineinzufinden“, berichtet Tasiadis im Ziel.

Spannung pur boten auch die Schwestern Elena Lilik und Emily Apel (beide Kanu Schwaben Augsburg) im Kajak der Damen. Erst nach dem letzten Slalomlauf am Samstag entschied Emily das Rennen für sich und qualifizierte sich für den dritten Platz in der Kajak-Leistungsklasse. Zuvor hatte sich Elena schon im Canadier qualifiziert. Die Silbermedaillegewinnerin aus Paris hatte wenige Tage vor den Wettkämpfen in Augsburg ihre Schwangerschaft bekannt gegeben. An der Weltmeisterschaft Ende Juli wird Lilik somit nicht teilnehmen, sie will jedoch zumindest beim ersten Weltcup in Tacen (Slowenien) starten. Die Schwangerschaft hielt sie nicht davon ab, ihren konsequenten und athletischen Fahrstil umzusetzen. „Ich konnte mich voll auf die Wettkämpfe konzentrieren und bin ehrgeizig und fokussiert gefahren“, sagt die werdende Mutter.

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

 baramundi

Damit Augsburgs  
Jugend im Fluss  
bleibt

baramundi software  
Fans der Kanujugend Augsburg



### Kajak-Cross: Augsburger Nachwuchs überrascht bei Nationalmannschaftsqualifikation

Nachdem Noah Hegge im Kajak-Cross haarscharf die Qualifikation für die Nationalmannschaft verpasst hat, holen zwei junge Schwabenritter das Eisen zumindest in der U18-Altersklasse aus dem Feuer. So gelingt es Samuel Bitsch (16) und Matti Neumann (17), das Ticket für die U18-WM im polnischen Krakau zu lösen.

Zum Abschluss der Sichtungswettkämpfe des Deutschen Kanu-Verbands (DKV) lief es für die Augsburger Kanutinnen und Kanuten nicht so rund wie gewohnt. Am Sonntag wurden die Plätze in den Nationalmannschaften im Kajak-Cross ausgefahren. Bei der jungen Disziplin, die 2024 erstmals olympisch war, starten jeweils vier Sportler gleichzeitig. Aus den lokalen Vereinen schaffte kein Athlet den Sprung in die Kajak-Cross-Teams der Leistungsklasse.

Besonders überraschend: Lokalmatador Noah Hegge, der in Paris die Olympia-Bronzemedaille in dieser Disziplin errungen hatte, patzte im zweiten von zwei Durchgängen und qualifizierte sich dadurch nicht für die Weltmeisterschaft in Oklahoma (USA).

Nach ihrem Triumph in der Slalom-Gesamtwertung am Samstag setzte sich Olympiasiegerin Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach & KSA) auch im Cross durch und wird Deutschland auch in dieser Disziplin bei der Weltmeisterschaft vertreten. Funk hatte 2025 den Gesamtweltcup im Cross gewonnen.

Der Augsburger Nachwuchs sorgte mit einem starken Auftritt für einen Lichtblick: Bei den U18-Jungen im Kajak-Cross konnten sich mit Matti Neumann und Samuel Bitsch gleich zwei Padd-

ler von den Kanu Schwaben Augsburg qualifizieren. Neumann musste nach einem siebten und einem zweiten Platz in Marktleeburg zumindest noch ein sehr gutes Ergebnis in Augsburg einfahren. Mit einem Sieg im zweiten Durchgang gelang ihm das in überragender Weise. Im Ziel entfuhr dem jungen Sportler ein lauter Freudenschrei. Samuel Bitsch brachte einen zweiten und einen fünften Platz aus Ostdeutschland mit und setzte seine konstante Leistung mit Platz vier und drei in Augsburg fort. Zusätzlich hofft auch Jonas Büchner (Augsburger Kajakverein) auf eine Teilnahme an der U23-Weltmeisterschaft im Kajak-Cross.

Nach zwei intensiven Quali-Wochenenden spricht Chefbundestrainer Thomas Apel die enorme Belastung für die Sportler an: „Das haben wir bewusst so angesetzt. Letztes Jahr bei der Weltmeisterschaft haben die Wettkämpfe an sechs Tagen aufeinander stattgefunden. Die Athleten mussten die Anspannung bis zum Schluss halten. Das Feedback der Sportler war, dass der Umfang der Läufe sehr ermüdend war. Deshalb haben wir diese Aufgabe bei der Sichtung bewusst gestellt, weil wir zum internationalen Höhepunkt genau dieses Stehvermögen brauchen.“

Für die A-Nationalmannschaft im Slalom geht es in einer Woche bereits ins Trainingslager nach Oklahoma, dafür werden sie den ersten Weltcup der Saison in Tacen auslassen. Die Kajak-Cross-Sportler, die nicht auch im Slalomteam sind, werden jedoch in Tacen starten.

Zum Weltcup in Augsburg vom 12. bis 14. Juni wird das gesamte A-Team um die Medaillen kämpfen. Hier werden unter den rund 120 Startern aus 30 Ländern internationale Sportstars wie etwa die Australierin Jessica Fox erwartet.

## Happy Birthday, Elisabeth!

**Elisabeth Micheler-Jones wurde kürzlich 60 Jahre alt. Man sieht es ihr überhaupt nicht an: Sie ist begeisterte Bergsteigerin, Skifahrerin und läuft auch noch wahnsinnig gerne.**

Auch im Kajak sieht man die Goldmedaillengewinnerin von 1992 in Barcelona (La Seu d'Urgell) noch des Öfteren – kein Wunder bei ihrer beeindruckenden Kanuslalom-Erfolgsbilanz.

Lisa ist seit 1982 im Verein Kanu Schwaben und kann auf eine eindrucksvolle Titelsammlung im Kanuslalom zurückblicken:

- 15x Deutsche Meisterin, 4x WM-Gold, 2x WM-Bronze, 1x EM-Silber
- Olympia: Gold 1992 Barcelona/La Seu d'Urgell / USA, 10. Platz 1996 Atlanta / Ocoee River / USA

Der Kanusport ist für die ganze Familie prägend. Auch Lisas Ehemann Melvyn Jones ist in der Kajakszene ein bekannter Name. Er gewann für das britische Nationalteam zweimal WM-Gold im Team (1983, 1987). Ihre beiden Töchter Selina und Chiara führen ebenfalls jahrelang den von ihren Eltern so geliebten Kanuslalom und hatten beachtliche Erfolge. Lisa ist und bleibt nicht nur im Kanusport besonders aktiv, sondern ist seit 2008 auch im Stadtrat der Stadt Friedberg/Bayern tätig. Bei der Kommunal-

wahl 2026 war Elisabeth Micheler-Jones sogar für die Parteifreien Bürger Friedberg als Bürgermeisterkandidatin angetreten. Als ehemalige Profisportlerin liegt ihr der Sport besonders am Herzen. Sie wird weiterhin in ihrem Wohnort Friedberg politisch aktiv im Stadtrat tätig sein – neben ihren weiteren ehrenamtlichen Ämtern. Auch bei den Kanu Schwaben bringt sie sich weiterhin engagiert ein. Nicht zu vergessen ist ihr Engagement beim WPA World Paddle Award, den sie gemeinsam mit Karl Heinz Englet 2015 nach Augsburg in den Goldenen Saal des Augsburger Rathauses holte. Übrigens: Sie war die Erste, die im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses heiraten durfte – eine tolle Zeremonie in diesem Prachtsaal!

Wir wünschen Lisa Micheler-Jones weiterhin viel Spaß und Freude bei den Kanu Schwaben – ob groß oder klein –, viel Freude im Training sowie bei den Veranstaltungen am Eiskanal, bei denen sie sich besonders engagiert, etwa bei den Siegerehrungen. Außerdem wünschen wir ihr zu ihrem „runden“ Geburtstag weiterhin viel Glück, Gesundheit und Freude an ihren Ämtern!





## Kuhsee-Cup & Bayerische Meisterschaften im Stand-up-Paddling – 26.04.2026 Augsburg

**Kanu Schwaben Augsburg richtete zum zweiten Mal den Kuhsee-Cup im Stand-up-Paddling aus und zudem die Bayerischen Meisterschaften in den Disziplinen Sprint und Tech.**

Sehr früh ging es für das Orga-Team los, um die Sprintstrecke, den Tech-Parcours und die Pavillons aufzubauen. Gegen 10.30 Uhr begann dann auch schon das Riders-Meeting für alle Paddlerinnen und Paddler aus nah und fern. 35 SUPlerinnen und SUPler hatten sich zum Kuhsee-Cup angemeldet. Ein paar Zuschauer vom letzten Jahr gesellten sich als „neue“ Racer dazu, was die Organisatoren freute.

Das Wetter versprach einen sonnigen und warmen Sonntag, was unzählige Schaulustige an den Kuhsee als Naherholungsgebiet zog. Zum Baden war es allerdings noch zu kalt, was sich für die eine oder andere Sportlerin beziehungsweise den einen oder anderen Sportler jedoch nicht vermeiden ließ.

Los ging es mit den Sprints, gefolgt in den Mittagsstunden vom Tech-Wettbewerb (Tech-Parcours) und zum Abschluss am frühen Nachmittag mit dem Funrace. Der Tech-Wettbewerb zog viele Zuschauer an, denn dort war richtig etwas geboten – Action und Adrenalin pur.

Bis die Siegerehrung vorbereitet war, gab es noch die Möglichkeit, Yoga mit Verena Bartelsheim zur Entspannung und zum Ausklang des Wettkampftages mitzunehmen. Wie sich herausstellte, war dies ein gutes Angebot. Die „Kleinsten“ unter den Racern waren ebenfalls gut vertreten. Im Sprint und im Tech belegte der Augsburger Leonas Schubert vom AKV jeweils den dritten Platz. Beim Tech belegte Nicole Schubert wie ihr Sohn Platz drei.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportlerinnen und Sportler für die starken Leistungen. Augsburg hat an diesem Tag Stand-up-Paddling von der sportlichen Seite kennengelernt und dabei tolle Wettkämpfe erlebt – so das Fazit des Orga-Teams, der Resortleiterin SUP des BKV Nicole Schubert sowie des neuen Vorstands von Kanu Schwaben, Ingmar Weigl.

Herzlichen Dank an das Orga-Team, das alle Hände voll zu tun hatte. Herzlichen Dank auch an die Bäckerei Wolf und für die Kuchenspenden. Am Ende des Tages war alles restlos verköstigt. The Show must go on ...

Die Titel der Bayerischen Meisterinnen und Meister in der Long-distance-Disziplin werden im Rahmen des „12er am Simsee“ in Rosenheim am 26.07.2026 ausgetragen.

# Kanu-Schwaben-Jahreshaupt- versammlung mit vier Neubesetzungen im Vorstand

**26.3.2026: Gratulation an die neue Doppelspitze:  
Abteilungsleitung und Ressortleitung Wettkampfsport.**

Die Jahreshauptversammlung wurde mit Spannung erwartet, denn es standen Neuwahlen in den wichtigsten Bereichen an. Sie war daher entsprechend gut besucht. Hans Koppold gab einen kurzen Rückblick und dankte den Ressortleitern für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement im vergangenen Jahr. Auf die Aktivitäten 2025 gingen die jeweiligen Ressortleiter in ihren Rückblicken ein. Sie berichteten über zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen im Bereich Wildwasser und Breitensport mit Ausfahrten und Projekten. Alle Ressortleiter bedankten sich bei ihren Mitarbeitenden recht herzlich, denn ohne deren Hilfe wäre es schwierig, so viele Wettkämpfe auszurichten, daran teilzunehmen und die Sportlerinnen und Sportler zu betreuen. Ein besonderes Highlight war auch 2025 die jährliche Jugendbegegnung mit den Freunden aus La Seu d'Urgell. Ausführlich ging der Ressortleiter Finanzen auf die Kassenlage ein. Die Kassenprüferinnen Fritzi Höltschen-Schmidt und Gisela Bickel hatten die tadellose Kassenführung gründlich überprüft und alles für in Ordnung befunden. Die gesamte Vorstandschaft wurde anschließend entlastet.

## Dank an Hans Koppold

Hans Koppold stellte sich – wie schon vor längerer Zeit angekündigt – nicht mehr zur Wahl und Horst Woppowa würdigte seine Vorstandsarbeit der vergangenen 25 Jahre in einer kurzen Laudatio: Hans Koppold trat 1996 bei den Kanu Schwaben ein, bereits im Jahr 2000 wurde er Sportwart (Ressortleiter Wettkampfsport). Als Mitglied der Organisationskomitees der Weltmeisterschaft 2003 sowie der Europameisterschaft 2012 war er maßgeblich an der Organisation dieser Veranstaltungen sowie zahlreicher weiterer Weltcup-Veranstaltungen in Augsburg beteiligt. Ab dem Jahr 2017 übernahm er den Stab von Horst Woppowa und wurde Abteilungsleiter der Kanu Schwaben. Bei der WM 2022 gehörte die Personaldisposition der über 500 Helfer zu seinen Aufgaben. Seine neun Jahre als Vorsitzender der Kanuabteilung waren geprägt von großen Erfolgen der Schwabenkanutinnen und Schwabenkanuten, aber auch von großen Herausforderungen wie der Generalsanierung der Kanuanlage, verbunden mit dem Auszug aus und dem Wiedereinzug in das Bootshaus am Eiskanal, sowie den Einschränkungen der Corona-Pandemie. Zahlreiche Verhandlungen und Abstimmungen mit der Stadt Augsburg waren dabei zu führen. Seine drei Kinder paddelten viele Jahre aktiv im Kanuslalom, große Unterstützung erhielt er auch von seiner Frau Silvia bei den vielfältigen Aufgaben im Verein. Als Dank wurden zwei Präsentkörbe durch Kathi Neumann sowie ein



Alte und neue Abteilungsleiter



V.l.: Ressortleiter Wildwasser und Breitensport Hans-Günter Gaule, Ressortleiter Leistungssport Andreas Eichele, Michael Reys, Abteilungsleiter und Ressortleiter Marketing Michael Neumann, Ressortleiterin Jugend Kathi Neumann, Abteilungsleiter Ingmar Weigl, Ressortleiter Finanzen Werner Moritz

lila Schwaben-Schal vom Präsidenten des TSV Schwaben, Hans-Peter Pleitner, überreicht.

## Neuwahlen

Für die anstehenden Neuwahlen wurde der Vorstand des Fördervereins, Horst Woppowa, als Wahlleiter ernannt. Neu zu wählen waren die Positionen des Abteilungsleiters Kanu Schwaben und des Ressortleiters Wettkampfsport in der Abteilung. Um auch künftig die gewachsenen Aufgaben in diesen Schlüsselpositionen erfolgreich bewältigen zu können, wurde für beide Bereiche jeweils eine Doppelspitze vorgeschlagen. Zur Wahl stellten sich für die Position des Abteilungsleiters der Kanu Schwaben Michael Neumann im Team mit Ingmar Weigl. Beide wurden nach jeweils einer kurzen Vorstellung einstimmig gewählt. Neu und ebenfalls einstimmig gewählt wurden für den nach zwei Jahren ausscheidenden Ressortleiter Dietmar Zutt Andreas Eichele im Team mit Michael Reys als Ressortleiter Wettkampfsport. Einstimmig gewählt wurden auch die beiden Kassenprüferinnen Fritzi Höltschen-Schmidt und Gisela Bickel.

## Der Vorstand der Kanu Schwaben setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Abteilungsleiter: Michael Neumann mit Ingmar Weigl
- Ressortleiter Leistungssport: Andreas Eichele mit Michael Reys
- Ressortleiter Wildwasser und Breitensport: Hans-Günter Gaule
- Ressortleiter Marketing: Michael Neumann
- Ressortleiterin Jugend: Kathi Neumann
- Ressortleiter Finanzen: Werner Moritz

Thomas Schmidt, Goldmedaillengewinner bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney und langjähriges Mitglied, wurde vor Kurzem 50 Jahre alt und gratulierte dem neuen Vorstand gleich persönlich. Er ist mit seiner Familie seit Jahren auch bei den Kanu Schwaben äußerst engagiert und seine Kinder Hele- ne und Johann sind ebenfalls erfolgreich im Kanusport im Jugend- und Juniorenbereich aktiv.

Erinnert wurde auch an die verstorbenen Mitglieder: Günther Englet (Gründungsmitglied), Johannes Walch (Ehrenmitglied), Ferdinand Molitorisz, Renate Lechelmayer sowie Klaus Wäschele, der sich seit der WM 2023 unter anderem bei ICF-Weltcup-Veranstaltungen im Pressebüro engagierte.



## Günter Gaule unterwegs mit seiner Breitensportgruppe

### Anpaddeln – Vereinsausfahrt auf Breitach und Iller am 19. April 2026

**Am 19. April ging es für unsere Gruppe auf die untere Breitach, die später in die Iller (ab Illerursprung) übergeht – Ziel war die Illerbrücke bei Fischen. Mit insgesamt elf Paddlerinnen und Paddlern, darunter zwei Kinder, waren wir altersmäßig und auch sonst wunderbar durchmischt unterwegs.**

Die Ausfahrt war mit WW II–III angegeben. Die Wasserstände sorgten für recht gute Bedingungen, auch wenn wir an der einen oder anderen Stelle ein wenig über die Steine rutschen mussten: Die Breitach führte etwa 11 m<sup>3</sup>/s, während die Iller rund 24 m<sup>3</sup>/s Wasser führte. Immer wieder bot der Fluss schöne Spielstellen: große und kleine Kehrwasser, surfbare Wellen und einzelne Stufen luden zum Ausprobieren ein.

Eine besondere Herausforderung stellte das sogenannte „Kanonrohr“ dar. Diese Schlüsselstelle wurde zunächst gemeinsam gescoutet, Linien wurden diskutiert und sorgfältig abgewogen. Am Ende sind alle, die wollten, erfolgreich – teils mehrfach – durchgefahren: ob aufrecht oder kopfüber, vorwärts oder rückwärts – es war alles dabei. Wichtigste Bilanz: alle unverletzt und mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

Das ein oder andere Mal wurde bei der Ausfahrt auch gerollt – und wenn es nicht geklappt hat, war sofort Unterstützung da: Ruhig, aufmerksam und selbstverständlich haben wir uns gegenseitig beim Retten geholfen.

Unser Fahrtenleiter Matthias führte souverän durch den Tag und unterstützte mit klaren, prägnanten Hinweisen an kniffligeren Passagen – vielen Dank dafür!

Auch das Wetter hatte einiges zu bieten: Von strahlendem Sonnenschein über kräftige Regenschauer bis hin zu sich ständig neu formierenden Wolken war alles dabei. Kurz vor Schluss überraschte uns sogar noch ein Gewitter mit Hagel. Als es näherkam, legten wir eine Pause ein, gingen an Land und suchten Schutz – teils kreativ unter den Kajaks.

Zwischen den Etappen wurde viel gesnackt, gelacht und die gute Stimmung genossen. Immer wieder öffnete sich zwischen den Wolken der Blick auf ein wunderschönes Bergpanorama. Den gelungenen Abschluss fand die Tour schließlich in einer Pizzeria, wo wir den Tag ausklingen ließen.

Eine rundum gelungene Ausfahrt mit sportlichen Herausforderungen, Teamgeist und vielen schönen Momenten auf dem Wasser!

### Donaudurchbruch

**Aber es gab noch eine weitere Ausfahrt: Eine schöne Wanderfahrt führte unsere kleine Gruppe in diesem Jahr durch den beeindruckenden Donaudurchbruch.**

Mit dabei waren Evi Huss gemeinsam mit ihrem 87-jährigen Papa, unser neuer erster Vorstand Ingmar Weigl sowie Caro, Karin, Rafi, Stefan und Conny.

Startpunkt war Eining, wo wir punktgenau ankamen, als ein Gewitter gerade vorbeigezogen war – besser hätte der Zeitpunkt kaum sein können. Während der gesamten Paddelstrecke bis Weltenburg begleitete uns dann bestes, angenehmes Wetter.

Am Kloster Weltenburg legten wir eine gemütliche Pause im Biergarten ein. In der traditionsreichen Gaststätte stärkten wir uns mit einem hervorragenden Mittagessen. Im Anschluss nutzen wir die Gelegenheit für eine kleine Besichtigung der Anlage, warfen einen Blick in die berühmte Klosterbrauerei und genossen die besondere Atmosphäre rund um die Kapelle. Frisch gestärkt ging es weiter durch den Donaudurchbruch – eine

Landschaft, die mit ihren steilen Felswänden und der unberührten Natur jedes Mal aufs Neue begeistert. Die Strecke bis Kelheim bot eindrucksvolle Ausblicke und ein echtes Naturerlebnis. Kaum hatten wir dort die Boote verladen, setzte – fast schon passend – erneut Regen ein. Doch auch das konnte unsere gute Stimmung nicht trüben. Zum Abschluss machten wir noch einen Abstecher nach Abensberg zur Kuchlbauer-Brauerei, wo wir bei einem kühlen Weizenbier den Tag entspannt ausklingen ließen.

Fazit: Eine schöne Tour mit tollen Eindrücken, guter Gesellschaft und genau dem richtigen Mix aus Natur, Bewegung und Genuss.



AUGSBURG  
**eis**  
kanal 2026  
ICF Canoe Slalom World Cup

## Ist München fit für Olympia? Der Augsburger Eiskanal sagt Ja!

**Im Herbst 2026 entscheidet sich, ob Deutschland mit der Münchner Olympiabewerbung für 2036 oder 2040 ins Rennen geht.**

Das Konzept der Bayern setzt auf bestehende Sportanlagen und versteht sich als eine Art Neuauflage der Olympischen Spiele

 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



1972 – bei denen auch der „Eiskanal“ in Augsburg seine Premiere feierte. In diesem ersten Wildwasserstadion der Welt fanden am 28. und 30. August 1972 die Wettbewerbe im Kanuslalom statt.

Seither richtet der dort ansässige Verein Kanu Schwaben Augsburg jährlich internationale Wettkämpfe in dieser extrem dynamischen Randsportart aus. Letztes Großereignis war die Weltmeisterschaft 2022. Dafür wurde die gesamte Anlage für rund 22 Millionen Euro ertüchtigt. Somit gilt sie schon heute als „fit für Olympia“. Bis zu einem etwaigen Großereignis in zehn oder 14 Jahren müssten nur noch geringe Anpassungen vorgenommen werden.

Wir laden Sie daher zum anstehenden **Kanuslalom-Weltcup vom 12. bis 14. Juni** ganz herzlich ein (Alle Infos siehe nächste Seite!). Dieser Wettkampf bringt alljährlich 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus rund 30 Nationen in die Fuggerstadt. Zuschauer können die rasanten Wettfahrten auf wildem Wasser durch einen schwierig gesetzten Stangenparcours aus nächster Nähe verfolgen. Machen Sie sich selbst ein Bild von unserem Sport und der dazugehörigen Olympiasportstätte – welche übrigens seit 2017 unter Sportdenkmalschutz steht.

Wird sich Geschichte wiederholen und am Eiskanal ein zweites Mal das olympische Feuer brennen?



Save the date!

## ICF-Weltcup im Kanu- slalom am Eiskanal von 12. bis 14. Juni

Internationaler Kanu-Sport ist Mitte Juni auf dem Eiskanal zu erleben, wenn sich die Weltelite im Wildwasser-slalom in Augsburg zum dritten Weltcup-Rennen der Saison in Kajak und Canadier sowie im Kajak-Cross trifft.

### Vorläufiger Zeitplan:

- Freitag, 12. Juni, ab 12 Uhr: Qualifikation Kanuslalom Kajak Damen und Herren, ab ca. 16 Uhr Finale, 18 Uhr Siegerehrung
- Samstag, 13. Juni, ab 11 Uhr: Qualifikation Kanuslalom Canadier Damen und Herren, ab ca. 14 Uhr Finale, 16 Uhr Siegerehrung
- Sonntag, 14. Juni, ab 9.30 Uhr: Kajak-Cross Individual (Einzelrennen), ab ca. 14 Uhr Kajak-Cross Elimination Phase (Ausscheidungsrennen, drei oder vier Kanutinnen beziehungsweise Kanuten starten gleichzeitig), 16.30 Uhr Siegerehrung

### Ticketpreise:

- Tages-Ticket: 15 € regulär, 10 € ermäßigt, Kinder unter 14 Jahren frei
- Event-Ticket: 3 Tage kommen, 2 Tage bezahlen
- Familienkarte (bis zu 2 Erwachsene + beliebig viele Kinder unter 18 Jahren) pro Tag 30 €



### Ticketshop:

[www.universe.com/events/icf-canoe-slalom-world-cup-augsburg-2026-tickets-2TKV0Z](http://www.universe.com/events/icf-canoe-slalom-world-cup-augsburg-2026-tickets-2TKV0Z)



### Mehr Infos:

[www.eiskanal-augsburg.de/kanu-veranstaltungen/icf-canoe-slalom-world-cup/](http://www.eiskanal-augsburg.de/kanu-veranstaltungen/icf-canoe-slalom-world-cup/)



## Weitere Kanu-Events am Eiskanal 2026

- 20. Juni: Augsburger Rafting Challenge, Rafting Team-Event für Jedermann
- 27.–28. Juni: „Boot & Spiele“: Kajak-Cross für Jedermann, Stechpaddel-Festival
- 3.–5. Juli: ECA Junior Cup der European Canoe Association (ECA) für die U18

Weitere Infos zu diesen Veranstaltungen finden Sie, soweit sie schon vorliegen, im Internet unter:

<https://www.eiskanal-augsburg.de/kanu-veranstaltungen/>



# Mehr als nur ein Glücksmoment.

**Weil Sport uns alle verbindet,**

engagiert sich die Stadtparkasse ganz besonders auch in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Stadtparkasse  
Augsburg



## Leichtathletik

Peter Pawlitschko ☎ 0821 666217

✉ peterpawlitschko@gmx.de

🌐 www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

## Werfertag in Memmingen

**Am 18.04.2026 fand die Saisonöffnung für unsere Werfer in Memmingen statt.**

Das Diskuswerfen konnte Markus Schwerdtfeger mit 49,22 Metern für sich entscheiden. Ebenso ansprechend schnitten Jonas Kempinger mit 33,29 Metern und Philipp Sinninger mit 33,08 Metern ab. Die Saison ist noch lang und es gibt viele Möglichkeiten, die Leistungen zu steigern.

## Bahneröffnung in Schwabmünchen am 25.04.2026

**Bei gutem Wetter fand die Saisonöffnung für viele Athletinnen und Athleten unserer Abteilung statt.**

Aus der Trainingsgruppe startete die bayerische Meisterin des Vorjahres, Nina Bauch, in die Saison und begann mit soliden 11,93 Sekunden über 100 Meter. Eingedenk eines entstandenen Trainingsrückstandes war dies ein angemessener Beginn und bedeutete den zweiten Platz für die Sportlerin aus der Trainingsgruppe von Stefan Wastian.

Larissa Bergmair aus der gleichen Trainingsgruppe erreichte über 200 Meter ebenfalls den zweiten Platz. Sie kam in 27,12 Sekunden ins Ziel. Siegreich beendete hingegen Ben Berger seinen Lauf über 400 Meter der Männer. In glatten 50 Sekunden gelang ihm ein sehr guter Saisonestand.

Sehr erfolgreich war auch die Trainingsgruppe von Jadranka Askovic. Hier siegte Thora Berger über 100 Meter der W14 in ausgezeichneten 13,06 Sekunden. Liv Slama erreichte in der W13 über 60 Meter Hürden in 10,92 Sekunden und über 75 Meter in 10,90 Sekunden jeweils den dritten Platz. Lennard Berger konnte über 100 Meter in der U20 in 11,85 Sekunden den vierten Platz

belegen, während er über 110 Meter Hürden in 16,85 Sekunden den zweiten Platz errang.

Schließlich zeigten unsere Diskuswerfer noch ihr Können. Im Diskuswerfen der Männer siegte Routinier Markus Schwerdtfeger mit seiner Saisonbestleistung von 49,29 Metern. Markus hätte sich hier eine bessere Leistung erhofft, die er nun beim Bayern-Top-Meeting in Germering anpeilt. Den vierten Platz belegte Jonas Kempinger mit 32,75 Metern und den sechsten Rang erreichte Philipp Sinninger mit 31,21 Metern.

## Bayern-Top-Meeting in Germering

**Beim traditionellen Meeting starteten unsere Athletinnen und Athleten gut in die Saison.**

Allen voran unser Top-Athlet Markus Schwerdtfeger, der im Diskuswerfen der Männer seine Saisonbestleistung mit 51,18 Metern einstellte. Damit war ihm der Sieg in der Männerklasse nicht zu nehmen. Philipp Sinninger blieb mit 31,05 Metern allerdings etwas hinter seinen Erwartungen zurück.

Auch die Trainingsgruppe von Stefan Wastian zeigte wieder einmal ihr Können. So erzielte Ben Berger mit 11,28 Sekunden über 100 Meter und 22,45 Sekunden über 200 Meter sehr gute Leistungen.

In guter Frühform befindet sich auch Tom Threadgold, der über 800 Meter mit 1:57,37 Minuten und dem vierten Platz einen perfekten Einstieg ins Wettkampfgeschehen feiern konnte.

Ebenfalls zufrieden sein konnte Andreas Walser, der sich nun auf die Laufwettbewerbe konzentrieren musste, da seine Lieblingsdisziplin Weitsprung aus dem paralympischen Programm gestrichen wurde. So konnte er sich über 100 und 400 Meter auszeichnen und erzielte mit 11,47 Sekunden sowie 54,30 Sekunden gute Leistungen.

Noah Hafner erreichte über die 400 Meter 51,93 Sekunden. Abgerundet wurden diese Leistungen vom 400-Meter-Lauf von Larissa Bergmair, die in 61,49 Sekunden die Stadionrunde bewältigte.

 Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

DEINE ENERGIE. AUS DER REGION.



STROM



ERDGAS



PELLETS



HEIZÖL



ILZHÖFER Inh. Walch GmbH & Co. KG | Siebentischstr. 16a | 86161 Augsburg  
www.ilzhoefer.com | 0821 560 800





## Tischtennis

Dieter Stowasser ☎ 0821 513593  
Udo Baier ☎ 08203 1086  
✉ tischtennis@tsv-schwaben-augsburg.de

## Der Traum vom Aufstieg konnte leider nicht verwirklicht werden

**Leider konnte das angestrebte Saisonziel, der Aufstieg in die Bezirksklasse B, nicht in die Tat umgesetzt werden.**

Die Gründe dafür: Während man in der Rückrunde gegen die beiden Aufsteiger drei von vier möglichen Punkten ergatterte, wurden auf der anderen Seite Punkte gegen Teams abgegeben, die hinter uns in der Tabelle platziert waren.

Letztendlich sprang daher nur – in Führungszeichen – der dritte Tabellenplatz heraus. Doch wir wollen das nicht schlechtreden: Über die ganze Saison gesehen ist es ein durchaus positives Ergebnis!

Die Konzentration fokussiert sich jetzt ganz auf die kommende Spielzeit, in der man das Ziel „Aufstieg“ erneut ins Visier nehmen kann.

### Hier die einzelnen Ergebnisse:

#### TSV Schwaben – TSG Hochzoll VII 5:5

Kohlert 1:1, Graff 0:2, Eller 1:1, Stowasser 1:1,  
Kohlert/Stowasser 1:0, Graff/Eller 1:0.

#### DJK Göggingen III – TSV Schwaben 3:7

Kohlert 1:1, Graff 2:0, Eller 1:1, Stowasser 2:0,  
Kohlert/Stowasser 1:0, Graff/Eller 0:1.

#### Polizei SV Augsburg – TSV Schwaben 7:3

Kohlert 0:2, Graff 0:2, Eller 1:1, Stowasser 1:1,  
Kohlert/Stowasser 1:0, Graff/Eller 0:1.

#### TSV Schwaben – TSV Straßberg 5:5

Kohlert 1:1, Graff 1:1, Eller 1:1, Stowasser 1:1,  
Kohlert/Stowasser 0:1, Graff/Eller 1:0.

#### TSV Königsbrunn VII – TSV Schwaben 4:6

Kohlert 0:2, Graff 1:1, Eller 0:2, Stowasser 2:0,  
Kohlert/Stowasser 0:1, Graff/Eller 1:0.

#### TSV Schwaben – SSV Bobingen III 6:4

Kohlert 1:1, Graff 0:2, Eller 1:1, Stowasser 2:0,  
Kohlert/Stowasser 1:0, Graff/Eller 1:0.

#### TV Mering III – TSV Schwaben 4:6

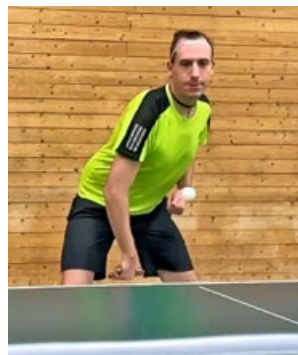
Kohlert 0:2, Graff 2:0, Eller 0:2, Stowasser 2:0,  
Kohlert/Stowasser 1:0, Graff/Eller 1:0.

#### SSV Bobingen IV – TSV Schwaben 6:4

Kohlert 0:2, Graff 1:1, Eller 2:0, Stowasser 1:1,  
Kohlert/Stowasser 0:1, Graff/Eller 0:1.

#### TSV Schwaben – FSV Wehringen II 7:3

Kohlert 0:2, Graff 1:1, Eller 2:0, Stowasser 2:0,  
Graff/Eller 1:0, Kohlert/Stowasser 1:0.



Oben links:  
Anton Graff  
Oben rechts  
Reinhard Eller  
Links: Dieter  
Stowasser

### Schlusstabelle:

1. TSG Hochzoll VII	32:4
2. FSV Wehringen II	27:9
3. TSV Schwaben	23:13
4. Polizei SV Augsburg	22:14
5. TSV Königsbrunn VII	17:19
6. SSV Bobingen IV	15:21
7. TV Mering III	14:22
8. TSV Straßberg	11:25
9. SSV Bobingen III	10:26
10. DJK Göggingen III	9:27

### Bilanzen (gesamte Saison):

Kohlert 12:24, Graff 22:14, Eller 27:9, Stowasser 19:17,  
Graff/Eller 14:4, Kohlert/Stowasser 10:8.

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.

Schreinerei + Innenausbau  
GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
info@muellerwerkstaette.de  
www.muellerwerkstaette.de





### Wir trauern

Die Turnabteilung trauert um ihre langjährige Trainerin

## Olga Peil

... , die am 12. Februar 2026 überraschend verstorben ist. Olga war über 16 Jahre lang die prägende Person für das Mädchenturnen in unserer Abteilung.

Sie begleitete unzählige Kinder bei ihren ersten Schritten in der Turnhalle bis hin zu Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene. Einige der Sportlerinnen, die bei ihr das Turnen erlernt haben, gehören heute dem Nationalkader an.

Sie verlangte viel Leistung im Training, war aber stets menschlich und für alle Mädchen da – wie eine liebevolle Oma.

„Olga, die Spuren, die du in unseren Herzen hinterlassen hast, sind unvergesslich. Deine Liebe und Hingabe für das Turnen werden ewig in uns weiterleben. Die ganze Turnabteilung und besonders deine Mädchen sagen DANKE.“



## Turnen

Florian Schreiber ☎ 0171 4473994  
 🌐 [www.turnen-schwaben-augsburg.de](http://www.turnen-schwaben-augsburg.de)

## Einzelwettkampf Mädchen Turngau Augsburg

Die diesjährige Saison startete am 14. März in Stadtbergen mit dem Einzelwettkampf der Mädchen. Die Turnabteilung war mit vierzehn Turnerinnen in sieben Wettkampfklassen vertreten.

Es war der erste Wettkampf für die Turnerinnen ohne unsere langjährige Trainerin Olga und somit eine schwere Bewährungsprobe. Der eigentliche Wett-



kampf stand nicht primär im Vordergrund, da die Mädchen für ihre Olga turnten. Dennoch zeigten alle durchgängig tolle Übungen, was sich schlussendlich auch in den erfolgreichen Platzierungen widerspiegelte.

### Ergebnisse

- **AK8:** Marlene Zeiträg 4. Platz, Helena König 8. Platz, Emilia Steichele 12. Platz
- **LK1 (18+):** Jessica Rollheiser 1. Platz
- **LK1 (15–17):** Emma Scheitenberger 1. Platz
- **LK1 (13–14):** Frieda Bauerle 1. Platz
- **LK1 (9–12):** Mona Geißlinger 1. Platz, Josefina Waanders 2. Platz
- **LK2 (9–12):** Carolina Schreiber 1. Platz, Arina Ostachschenko 2. Platz
- **LK3 (13–14):** Charlotte Riedißer 3. Platz, Aurora Iovane 16. Platz
- **LK3 (9–12):** Jolina Rollheiser 1. Platz, Laura Andreula 3. Platz

## Spaß beim Alpen-Cup

Der Alpen-Cup ist ein turnerisches Format der besonderen Art. Es treten weibliche und männliche Turnerinnen und Turner als Paar an. Jede Athletin beziehungsweise jeder Athlet hat jeweils drei Geräte zu turnen, deren Wertungen addiert werden.

Am 21. März waren in Wiggensbach in den beiden Wettkampfklassen (jeweils 20 Teams) vom TSV Schwaben Augsburg drei Paare vertreten. In der Leistungsklasse 2 gingen aus der Arberhalle Carolina Schreiber mit Mika König sowie Emma Scheitenberger mit Quirin Schlosser an den Start. In der Kürklasse traten Mia Reimann und Bastian Viehmann an.

Das Anfeuern, Freuen und Mitfühlen für den Partner oder die Partnerin, aber auch die Anspannung, wenn man selbst ans Gerät musste, begleiteten die Wettkampfzeit – vor allem aber der Spaß an diesem speziellen Turnformat.



Hier die Ergebnisübersicht:

- 10. Platz Carolina/Mika
- 11. Platz Emma/Quirin
- 12. Platz Mia/Bastian (aufgrund Verletzung)

Siegerbild der  
7. Allgäuer  
Meisterschaft



## Erfolg bei der Allgäuer Meisterschaft

An den Allgäuer Meisterschaften nehmen die Schwabenturner traditionell seit Jahren teil. In diesem Jahr reiste ein kleines Team, bestehend aus zwei Turnern und Trainer Florian Schreiber, am 18. April nach Wiggensbach bei Kempten.

Mika und Leonardo (beide Jahrgang 2012) traten in der Leistungsklasse 2 für die Jahrgänge 2011 und jünger an. Die Voraussetzungen für die beiden Schwabenturner waren komplett unterschiedlich. Leonardo hatte im Vorfeld mit zwei kleineren Verletzungen zu kämpfen und konnte nicht die komplette Vorbereitung bestreiten. Mika hingegen hatte größere Fortschritte im Training gemacht und seine Übungen im Schwierigkeitsgrad steigern können.

Am Wettkampftag selbst erwischten beide Jungs einen soliden Start an den Startgeräten Ringe und Sprung. Am Barren sowie am Reck musste Mika jeweils zweimal das Gerät verlassen, während Leonardo seine Übungen jeweils sauber beenden konnte.

An den Schlussgeräten Boden und Seitpferd brillierten beide Schwabenturner. Leonardo konnte sich durch seinen nahezu fehlerfreien Wettkampf den Sieg sichern. Sein Teamkollege Mika errang trotz seiner Patzer noch den 5. Platz. Zufrieden war Trainer Florian Schreiber dennoch mit dem Ausflug ins Allgäu.

Berichte und Fotos von Florian Schreiber. Abt.-Leiter Turnen



Leonardo konnte sich durch seinen nahezu fehlerfreien Wettkampf den Sieg sichern.



## Wintersport

Roland Schneider ☎ 0821 813110  
☎ 0172 8210056  
✉ romafa@arcor.de  
🌐 skischwaben.de

## Dolomitenfahrt 2026

**Am letzten Freitag im Januar wurden Ski, Stöcke, Gepäck und rund 30 Ski-Schwaben in die Fahrzeuge gepackt und es hieß: Auf geht's Richtung Dolomiten. Kaum im Hotel angekommen, machten wir uns hungrig auf den Weg zur Pizzeria um's Eck, um uns für den kommenden Tag zu stärken.**

Der verhieß nämlich viel Sonnenschein und gewohnt guten Schnee. Bei besten Bedingungen zauberten die Ski-Schwaben also Schwung um Schwung auf die ausladenden Hänge des Kronplatzes. Zeitweise ungewohnt volle Pisten trübten die Stimmung keineswegs, sondern forderten eher unser sportliches Slalom-Können heraus.

Nachdem wir diesen tollen Skitag mit dem letzten Lift beendeten, startete unser bewährtes Regenerationsprogramm: Sauna, Rehydrierung und leckeres Essen, um für den nächsten Tag bereit zu sein. Der wartete nämlich erneut mit viel Sonnenschein und tollen Pistenverhältnissen auf uns. Doch ohne unseren Schwaben-Dolomiten-Führer trauten wir uns nur auf bekanntes Terrain und genossen einen weiteren super Skitag an



den Hängen rund um Alta Badia. Leider musste sich ein Teil der Gruppe dann bereits wieder am Sonntag auf den Heimweg ins Flachland begeben. Für den Rest wartete mindestens ein weiterer sonniger Skitag im landschaftlich so abwechslungsreichen Dolomitengebiet.

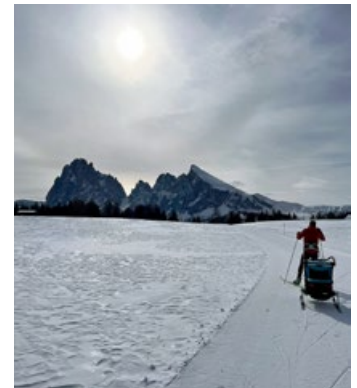
Ob jung, ob alt, ob steil, ob flach – auf der Dolomitenfahrt war für jede und jeden Ski-Schwaben etwas dabei. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme unserer Jugend, die uns einen der niedrigsten Altersdurchschnitte der letzten Jahre bescherte. Weiter so!

Am Ende von vier tollen Skitagen möchten sich alle Teilnehmer recht herzlich bei den Organisatoren der diesjährigen Dolomitenfahrt bedanken. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

## Abschlussfahrt: Perfekte Bedingungen in Südtirol

**Zum Start der Osterferien ging es für die Ski-Schwaben zum Abschluss der Saison, wie in den letzten Jahren, auf die Friedburg in Kollmann. Die rustikale Umgebung und das zünftige Essen kommen uns alpinen Schwabenrittern eben entgegen.**

Zur großen Überraschung aller waren die Schneebedingungen dieses Jahr noch perfekt – egal ob auf der sonnenbeschienenen Seiser Alm oder im steilen Val Gardena. Ohne Verletzungen genossen wir die letzten Schwünge der Saison und auch die Langläufer kamen noch einmal voll auf ihre Kosten. Danke wie immer an Stephan für die tolle Organisation!



## Volksfest-Gaudi auf dem Osterplärrer

**Wenn die Biermaßen klingen, die Schwaben bald singen ... na ja, nicht ganz. Aber auch ohne singende Schwaben herrschte wieder beste Stimmung beim diesjährigen Treffen der Ski-Abteilung auf dem Osterplärrer 2026.**

Wir konnten uns über eine große Teilnehmerzahl freuen, die alle vier reservierten Tische locker in Beschlag nahm. Und so verging der Abend bei Speis und Trank sowie geselligem Beisammensein wie im Fluge. Wir bedanken uns beim Vorstand für die Getränke-Einladung und freuen uns schon auf die kommenden gemeinsamen Aktivitäten.

## Abräumaktion 2026

**Die Schwabhütte wurde erfolgreich wieder auf Sommerbetrieb umgestellt.**

Ein herzliches Dankeschön müssen wir alle an Marianne, Roland und Charles aussprechen, die dieses Jahr die Besen und Lappen geschwungen sowie das Aufräumen des Stalls und alle anderen kleinen und großen Arbeiten gewuppt haben. Somit konnte die Hütte ordnungsgemäß an den Sommersenn übergeben werden.



## Termine Ski-Schwaben Sommerprogramm 2026

**Hier schon der Jahresüberblick. Bitte auch immer die Homepage [www.skischwaben.de](http://www.skischwaben.de) für ausführliche Infos und Updates prüfen.**

### Wasserskifahren 20.06.2026

Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserski-Neulinge und unsere Profis können für zwei Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln ihre Runden drehen.

Für **Nichtmitglieder** wird ein Beitrag in Höhe von 15 € verlangt.

**Anmeldung** bei Roland Schneider unter 0821 / 81 31 10 oder mobil: 0172 / 8 21 00 56.

**Anschließende Grillparty** bei Karin und Martin im Garten – Salate und Nachspeisen willkommen.

### Familienradtour am 05.07.2026

Zu dieser schönen Tour (Streckenlänge ca. 50 km) möchten wir euch alle mit Freunden einladen. **Abfahren** werden wir um 9.30 Uhr in Stadtbergen am Feuerwehrhaus. Wir freuen uns, viele Schwaben begrüßen zu dürfen. **Anmeldung** bei Roland Schneider: [schneider@muellerwerkstaette.de](mailto:schneider@muellerwerkstaette.de) / Mobil: 01728210056

### Ammerseeradtour 08.08.2026

**Abfahrt** pünktlich um 9.30 Uhr am Kuhsee-Kiosk. Die Radfahrer werden versuchen, Kaltenberg anzufahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee zu radeln.

Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem **Zug** den Heimweg antreten, während der Fahrradtransport mit dem Auto erfolgt. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen.

**Anmeldung** bei Roland Schneider: [schneider@muellerwerkstaette.de](mailto:schneider@muellerwerkstaette.de) / Mobil: 01728210056

### Herbstplärer 09.09.2026

Tische sind ab 18.30 Uhr im Bierzelt Schaller reserviert – bitte pünktlich sein, damit wir die reservierten Tische nutzen können. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Info bei Roland Schneider.

### Arbeitsaktion 03.10.2026

Wir wollen unsere Hütte wieder **winterfest** machen! Wer ist dabei? Abfahrt um 7.30 Uhr in der Müller Werkstätte Königsbrunn, Keltenstr. 6. **Anmeldungen** bei Stephan Peter, Mobil: 0171 76144292

### Bergtour mit Hüttenfest auf der Schwabhütte 04.10.2026

Los geht's am Hauptbahnhof Augsburg (Achtung: In Bobingen hält der Zug nicht). **Anmeldung** bei Roland Schneider unter 0821 / 81 31 10 oder mobil: 0172 / 8 21 00 56.

**Abfahrt:** 04. Oktober 2026 mit dem Zug nach Immenstadt um 8.30 Uhr vom Hauptbahnhof. **Bitte dringend um Anmeldung**, damit wir die Karten vorab kaufen können!

### Jahreshauptversammlung & Herbsttreffen 13.11.2026

19 Uhr, Gasthof Krone, Königsbrunn – nähere Infos folgen.

### Schafkopfwochenende 14.–15.11.2026

Gemütliches Wochenende auf der Hütte mit Übernachtung. Teilnahmebedingungen: B-Klasse- bis Champions-League-Spieler, Tagesspieler sind herzlich willkommen! Für Verpflegung ist gesorgt. Kleingeld nicht vergessen!

### St. Anton Skifahrt 04.–06.12.2026

Übernachtung in Privatquartieren, Bezahlung durch jeden Teilnehmer selbst beim Vermieter. **Anmeldung** bei Franz Seitz: 0821 56 89 014

### Weihnachtsfeier 19.12.2026

Die Skiabteilung des TSV Schwaben trifft sich zu einer **winterlichen Wanderung** (ca. 1,5 h) in den Westlichen Wäldern mit Ziel NaturfreundeHütte Bergheim. Bei Grillwürsteln, Musik und Glühwein warten wir gemeinsam auf den Nikolaus und seinen Knecht Rupprecht. Treffpunkt für die Wanderer: 15 Uhr am Parkplatz in Wellenburg. Die NaturfreundeHütte kann auch in wenigen Minuten vom Parkplatz in Bergheim erreicht werden.

### Und zum Vormerken für das kommende Jahr:

- Dolomiten-Skifahrt 2027 St. Vigil: 22.–26.01.2027
- Abschluss-Skifahrt 2027 Schloss Friedburg: vorr. 12.–16.03.2027

### Neuigkeiten aus der Vorstandschaft

In der Vorstandschaft der Skiabteilung wurde beschlossen, dass künftig die **Organisation der Nachwuchsarbeit** in die Hände der nächsten Generation gelegt wird. Basti Heidrich, Daniel Kreutzer und weitere Unterstützer planen kommenden Winter Aktivitäten für Kinder anzubieten. Angedacht sind **Kinderskikurse** sowie ein **Hüttenwochenende für Kinder** auf der Schwabhütte. Wir arbeiten derzeit noch an Details zum Konzept und an den Terminen. Wer Familien kennt, deren Kinder im Alter von etwa sechs bis zwölf Jahren grundsätzlich Interesse am Skifahren und an Winteraktivitäten auf der Hütte haben, kann sich gerne bei uns melden – wir suchen derzeit potenzielle Teilnehmer: [d.al.kreutzer@gmail.com](mailto:d.al.kreutzer@gmail.com)

Mit einem Klick auf die Anzeige kommt ihr zur Seite des Inserenten.



**KAHN**  
Catering-Service

Wir gestalten Ihnen ein All-In Paket für Ihre Feier.  
Egal ob bei Ihnen Zuhause oder in einer unseren Locations!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE!



Mieten Sie für Privatveranstaltungen unsere Location auf der Maximilianstrasse in Augsburg

**DREI KAISER**

Sie finden uns auch in der  
**ANNASTRASSE**  
RESTAURANT | CAFE | BISTRO

KONTAKTDATEN  
Mail: [info@feinkost-kahn.de](mailto:info@feinkost-kahn.de)  
Tel: 0821 455 995 0



**DEUTSCHE POST  
DIALOGPOST**



## Impressum

**Der Schwaben-Ritter**, gegr. 1951  
von A. Beltle und H. Weig.

**Herausgeber:**

TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.

**Redaktion und Anzeigen:**

Hans Koppold, Tel. 0177 5714457,  
E-Mail [Schwabenritter1847@web.de](mailto:Schwabenritter1847@web.de)

**Layout und Produktion:**

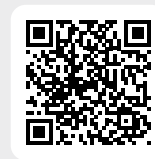
Oliver Bosch, [www.boschmedia.de](http://www.boschmedia.de),  
Tel. 0821 44930961

**Erscheinungsweise:**

Der Schwaben-Ritter erscheint 4x im Jahr.  
Bezugspreis je gedrucktes Heft 2,50 Euro

**Download:**

[www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html](http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html)



**Der nächste Redaktionsschluss  
ist der 31.07.2026**

**Schickt uns fleißig Beiträge!**

Zusendungen: [Schwabenritter1847@web.de](mailto:Schwabenritter1847@web.de)

Der Eingang der Manuskripte wird jeweils bestätigt.  
Fragen unter Tel. 0177 5714457 an Hans Koppold.

Artikel der Abteilungen müssen nicht die Meinung  
der Redaktion darstellen.

**Aufruf: Macht mit bei unserer neuen Rubrik**

## Von Mitgliedern für Mitglieder

Liebe Schwabenmitglieder, wir wollen euch in dieser Rubrik die Möglichkeit geben, uns eure Meinung zu den Beiträgen im SchwabenRitter mitzuteilen.

**Frei nach dem Motto: Was ich immer schon mal sagen wollte!** Schickt mir einfach euren Text an die Mail-Adresse: [Schwabenritter1847@web.de](mailto:Schwabenritter1847@web.de)  
Übrigens, es darf dabei auch gelobt werden, wenn euch etwas in den Berichten gefällt oder in den Abteilungen gut läuft.

*Hans Koppold*